



Stärkung Veloverkehr

- Z4.1** Absenkepfad Sektor Mobilität einhalten
Z4.4 Verkehrsaufkommen Veloverkehr erhöhen
Z4.5 Begegnungszonen und Aufwertung Velorouten

Massnahmenbeschrieb

Das Velofahren wird gefördert. Dazu braucht es eine sichere Infrastruktur, Zugang zum Velo und die Vermittlung von Fahrkenntnissen. Es werden konkret Veloverbindungen und Veloabstellplätze nach den Standards des «Masterplan Veloverkehr» gebaut. Durch entsprechende Kurse und Aktivitäten sollen Menschen, die bisher noch nicht oder wenig Velofahren, Zugang zum Velo erhalten.

Das Veloverleihsystem wird in die Region erweitert.

Das Velofahren wird als direktes, angenehmes und quartiersverträgliches Verkehrsmittel positioniert.

Zielsetzung der Massnahme

- Velofahren in Bern ist sicher, macht Spass, stärkt die Wirtschaft und die Gemeinschaft und steht allen Bevölkerungs- und Altersgruppen offen.
- Mit dem Velo unterwegs zu sein, kann weit mehr bedeuten als reine Distanzüberwindung von A nach B – z. B. attraktive Freizeit, gesunde Fortbewegung und mehr sozialer Austausch.
- Die Bedeutung des Verkehrsmittels Velo nimmt zu: direkte und bequeme Velostrecken werden ausgebaut, die Fahrten nehmen zu.

Synergien zu anderen Massnahmen der EKS 2035

- MG-1 Verkehrsmanagement
- MG-4 Vereinfachung des Zugangs zur kombinierten Mobilität

Umsetzungsschritt

Federführende Direktion und Dienststelle

Beteiligte Direktionen und Dienststellen, weitere Beteiligte

A Veloverkehr aktiv fördern

TVS, VP

TVS, TAB
PRD, HSB
PRD, SPA

- Auf Basis der Vorgaben des «Masterplans Veloinfrastruktur» in Projekten die Infrastruktur für den Veloverkehr auf den Haupt- und weiteren Velorouten verbessern
- Gleichzeitig Massnahmen für eine positive Velokultur entwickeln
- Bis 2035 jährlich fünf Kilometer Velowege aufwerten

B Neue Nutzergruppen gewinnen

TVS, VP

BSS, Sportamt
BSS, Schulamt
FPI, ISB
PRD, HSB
TVS, TAB
Dritte

- Durch einen besseren Zugang zum Velo neue Nutzergruppen gewinnen bzw. eine verstärkte Nutzung des Velos ermöglichen
- Gezielt definierte, nicht veloaffine Zielgruppen gewinnen – z. B. mit folgenden Angeboten:
 - Migrant*innen-Fahrkurse mit anschliessendem Veloverkauf
 - mobile Pumptrack-Tour an Schulen
 - Bike-to-school
 - Partizipation von Kindern bei Veloprojekten

C Veloverleihsystem

TVS, VP

SUE, AfU
BSS, KA
TVS, TAB
PRD, SPA

- Veloverleihsystem neu regional anbieten und in der Stadt Bern weiterführen, erweitern und verbessern
- Nutzungsmöglichkeiten des Veloverleihsystems als niederschwelliger, unkomplizierten Zugang zum Velo und Stärkung des Velo-Bahn-Systems deutlich erhöhen
- Veloverleih für Kinder und Jugendliche (z. B. Velobibliothek) aufbauen
- Verleihsystem für Lastenfahräder weiterführen und erweitern

D Veloabstellplätze bereitstellen

TVS, VP

PRD, SPA
PRD, HSB
FPI, ISB
TVS, TAB
SUE, AfU
BSS, Schulamt
Dritte

- Auf Basis der Vorgaben des «Masterplans Veloinfrastruktur» in Projekten im Rahmen der Möglichkeiten und unter Abwägung der unterschiedlichen Interessen bzw. Nutzungsansprüche das Veloabstellplatzangebot verbessern und ausbauen (z. B. Ausbau der Velo-Parkierung an Bahnhöfen, in Wohnarealen oder bei Schulhäusern)
- Einwirken der Stadt Bern auf Kanton und Bund für eine Verbesserung der gesetzlichen Grundlagen und bei Bedarf eigene Richtlinien und Reglemente erarbeiten, um den nötigen Standard Veloparkierung bei allen Gebäuden und öffentlichen Infrastrukturen einzufordern